

ELAFLUX



 UNIDOMO®

ED 18/21-3 ES (7 736 502 085)
ED 24/27-3 ES (7 736 502 086)



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät ist für den Haushalt oder für haushaltsähnliche, nicht gewerbliche Anwendungen bestimmt. Haushaltsähnliche Anwendungen umfassen z. B. die Verwendung in Mitarbeiterküchen von Läden, Büros, landwirtschaftlichen und anderen gewerblichen Betrieben, sowie die Nutzung durch Gäste von Pensionen, kleinen Hotels und ähnlichen Wohneinrichtungen.

 **Stromschlaggefahr! Schalten Sie im Fehlerfall sofort die Netzspannung ab.**

- **Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen.**
- **Der Durchlauferhitzer darf nur von einem Fachmann angeschlossen und in Betrieb genommen werden.**
- **Öffnen Sie niemals das Gerät, ohne die Stromzufuhr zum Gerät unterbrochen zu haben.**
- Die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes, des örtlichen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmens und des Wasserwerkes müssen eingehalten werden.
- Der Durchlauferhitzer ist ein Gerät der Schutzklasse I und **muss** an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Das Gerät muss dauerhaft an festverlegte Leitungen angeschlossen werden. **Der Leitungsquerschnitt muss der zu installierenden Leistung entsprechen.**
- **Vorsicht:** Geerdete Wasserleitungen können das Vorhandensein eines Schutzleiters vortäuschen.
- Nur für Österreich: Bei Verwendung der Schutzmaßnahme „Fehlerstrom-Schutzschaltung“ (sowohl bei bereits in Ihrer Installation vorhandenem Fehlerstrom-Schutzschalter als auch bei Neuinstallation Ihrer Anlage) darf in Verbindung mit diesem Gerät nur ein pulsstromsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter vorgeschaltet werden.
- Zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung vorhanden sein. Die Kontaktöffnung muss mindestens 3 mm betragen.
- Der Durchlauferhitzer ist nur für den geschlossenen (druckfesten) Betrieb geeignet.
- Armaturen müssen für den Betrieb mit geschlossenen (druckfesten) Durchlauferhitzern zugelassen sein.

- Der Durchlauferhitzer kann an eine Kaltwasserleitung angeschlossen oder mit vorgewärmtem Wasser (Solaranlage) betrieben werden. Dazu technische Daten und Sonderzubehör beachten.
- Der Durchlauferhitzer ist für den Anschluss an DVGW-geprüfte Kunststoffrohre geeignet.
- **Den Durchlauferhitzer nur in einem frostfreien Raum installieren.**
- Das demontierte Gerät frostfrei lagern (Restwasser) und niemals Frost aussetzen.
- **Das elektrische Anschlusskabel vor der Montage spannungslos machen und die Wasserzuleitung absperrern!**
- **Den Elektroanschluss erst nach dem Wasseranschluss durchführen.**
- In der Rückwand nur die Öffnungen herstellen, die für die Montage benötigt werden. Bei erneuter Montage müssen die unbenutzten Öffnungen wasserdicht verschlossen werden.
- Spannungsführende Teile dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder vom Gerät fern halten.
- Kinder beaufsichtigen, um zu verhindern, dass sie mit dem Gerät spielen.
- Die Mischbatterie und das Warmwasserrohr können heiß werden. Kinder darauf hinweisen.
- Im Störfall bitte sofort die Sicherungen ausschalten. Bei einer Undichtigkeit am Gerät sofort die Kaltwasserzuleitung schließen. Die Störung nur durch den Werkskundendienst oder einen anerkannten Fachbetrieb beheben lassen.
- Keine Scheuermittel oder anlösende Reinigungsmittel verwenden.
- Keinen Dampfreiniger benutzen.

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Geräts aus unserem Hause Junkers. Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben, das Ihnen viel Freude bereiten wird.

Die Montage- und Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durchlesen, danach handeln und aufbewahren!

Montageanleitung (für den Fachmann)

Montieren Sie den Durchlauferhitzer, wie im Bildteil beschrieben. Beachten Sie die Hinweise im Text.

Die Bildseiten finden Sie in der Mitte der Anleitung.

Montage

I. Auspacken/Haube abnehmen

- Gerät auspacken und auf Transportschäden kontrollieren.
- Verpackung und gegebenenfalls Altgerät umweltgerecht entsorgen.

II. Montagevorbereitung

Wichtig: Nur den beiliegenden Montagesatz verwenden. Die mitgelieferten Wasseranschlussstutzen müssen unbedingt eingebaut werden!

- Wasserzuleitung absperrern. Der elektrische Anschluss (Anschlusskabel) muss spannungsfrei sein. Sicherungen herausdrehen oder ausschalten.

III. Wandmontage

- Der Durchlauferhitzer muss fest an der Wand montiert werden. Befestigen Sie ihn gegebenenfalls an den unteren Stellschrauben.
- Der Wandabstand ist variabel. So können Unebenheiten der Wand ausgeglichen werden.
- Die Tülle muss das Anschlusskabel eng umschließen. Wird sie bei der Montage beschädigt, müssen die Löcher wasserdicht verschlossen werden.

IV. Wasseranschluss

- **Der Durchlauferhitzer muss entlüftet werden. Dazu Warmwasserhahn ganz öffnen und das Gerät 1 Minute mit einer Durchflussmenge von mindestens 6 Liter Wasser durchspülen.**

V. Elektroanschluss/Montage

- Die Netzanschlussklemme kann oben oder unten montiert werden. Die Ummantelung des Anschlusskabels muss mindestens 40 mm in das Gerät hineinragen.

Vor Anschluss der Leitungen an die Netzanschlussklemme die Leistung mit dem Leistungsumschalter einstellen:

- ED 18/21-3 ES auf 18 kW (unten) oder 21 kW (oben) stellen.
- ED 24/27-3 ES auf 24 kW (unten) oder 27 kW (oben) stellen.

Die eingestellte Leistung muss am Typenschild markiert werden.

- Anschließend die Leitungen an die Netzanschlussklemme festschrauben.

Installationshinweis

- Die Installation nicht-steckerfertiger Geräte ist vom jeweiligen Netzbetreiber oder von einem eingetragenen Fachbetrieb vorzunehmen, der Ihnen auch bei der Einholung der Zustimmung des jeweiligen Netzbetreibers für die Installation des Gerätes behilflich ist.

VI. Inbetriebnahme/Zusatzinformationen

Das Gerät stimmt mit IEC 61000-3-12 überein.

Erstinbetriebnahme

- Sicherungen einschalten.
- Temperatur einstellen.
- Startspülung: Warmwasserhahn öffnen und mindestens 1 Minute lang (Durchfluss mindestens 6 Liter pro Minute) Wasser beziehen. Erst dann (Sicherheit) beginnt das Gerät zu heizen.

Tipp: Startet das Gerät aufgrund von zu geringem Durchfluss nicht, Perlator, Brausekopf oder ähnliches zum Starten entfernen und Vorgang wiederholen.

- Entfernen Sie bei niedrigem Wasserleitungsdruck den Durchflussbegrenzer (siehe Bild A).
- Erklären Sie dem Benutzer die Bedienung des Durchlauferhitzers.

A Erreicht der Durchlauferhitzer aufgrund von zu geringem Wasserleitungsdruck in Ihrer Hausinstallation keinen genügenden Durchfluss, entfernen Sie den Durchflussbegrenzer.

B Vorrangschaltung für die Kombination mit Elektro-Speicherheizgeräten:
Für den Betrieb mit Vorrangschaltung ist ein spezielles Lastabwurfrelais erforderlich. Andere, bereits vorhandene Lastabwurfrelais, ausgenommen elektronische Lastabwurfrelais, können Fehlfunktionen aufweisen.

C Bei Betrieb mit dem Lastabwurfrelais muss die Regelungselektronik kodiert werden.

Technische Daten

		ED 18/21-3 ES	ED 24/27-3 ES
Nennleistung	[kW]	18 21	24 27
Nennspannung	[V]	400	400
Absicherung	[A]	32	40
Mindestens Leitungsquerschnitt *	[mm ²]	4	6
Warmwassermenge bei Nennleistung bei Temperaturerhöhung von			
12 °C auf 38 °C	[l/min]	9,9 11,6	13,2 13,9
12 °C auf 60 °C	[l/min]	5,4 6,3	7,2 7,6
Einschaltmenge	[l/min]	2,6	2,6
Einschaltfließdruck **	[MPa (bar)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Einsatzbereich in Wässern Spezifischer elektrischer Widerstand bei 15 °C	[Ωcm]	≥ 1 300	≥ 1 300
Nenndruck	[MPa (bar)]	1,0 (10,0)	1,0 (10,0)
Maximal zulässige Zulauf-Temperatur	[°C]	55	55
Maximale Netzimpedanz am Anschlussort	[Ω]	≤ 0,44	≤ 0,244

* In Abhängigkeit von der Verlegeart können auch größere Leitungsquerschnitte erforderlich sein.

** Hierzu kommt noch der Druckabfall an der Mischbatterie.

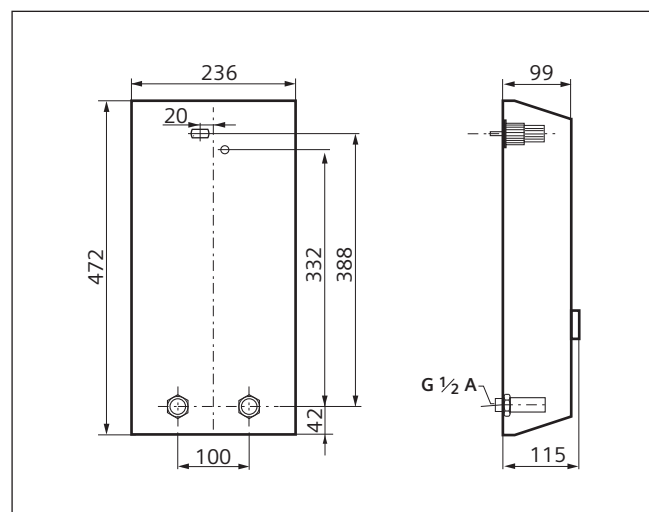


Betrieb mit vorgewärmtem Wasser (Solarbetrieb)

Der Durchlauferhitzer erwärmt bereits vorgewärmtes Wasser auf max. 60 °C. Überschreitet der Kaltwasserzulauf die Temperatur von 55 °C, wird das Wasser nicht weiter erwärmt.

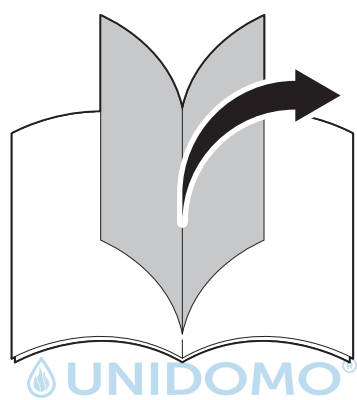
Wichtig: Die Kaltwasser-Zulauftemperatur darf nicht höher als 55 °C sein!

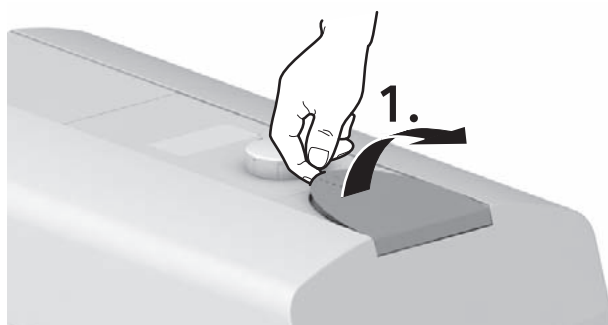
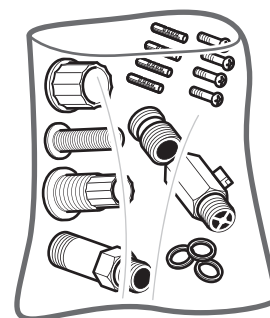
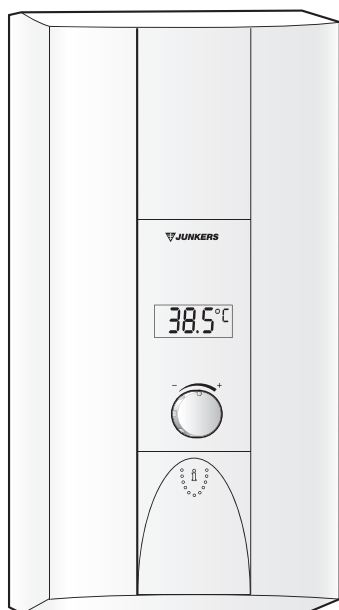
Wird die Kaltwasser-Zulauftemperatur von 60 °C überschritten, löst das Gerät eine Sicherheitsabschaltung aus. Deshalb muss in der Hausinstallation ein thermostatischer Trinkwassermischer eingebaut sein, der die Kaltwasser-Zulauftemperatur auf max. 55 °C durch Zumischung von Kaltwasser begrenzt.



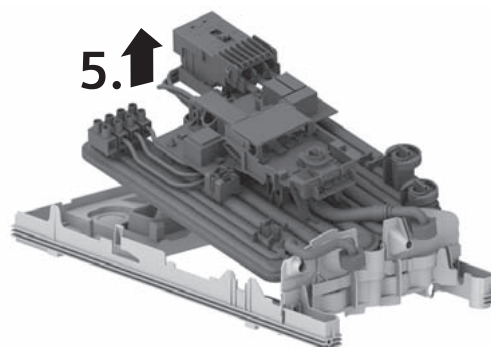
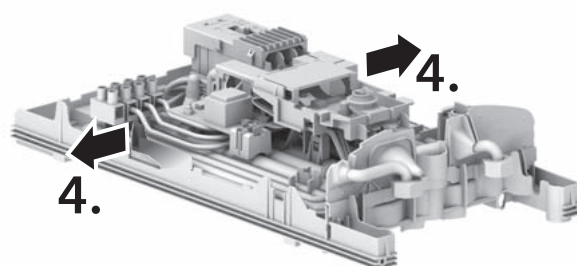
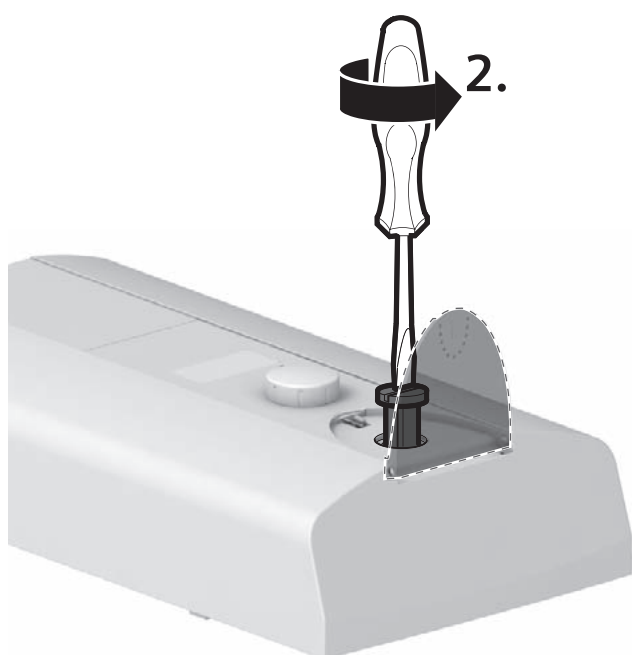
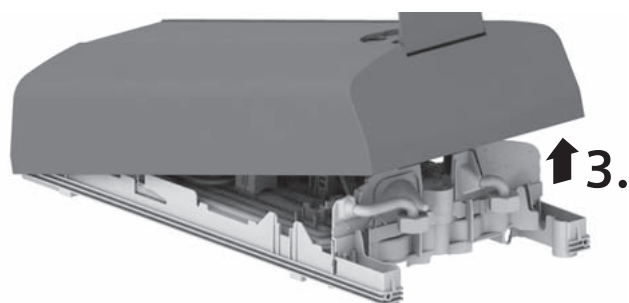
Sonderzubehör

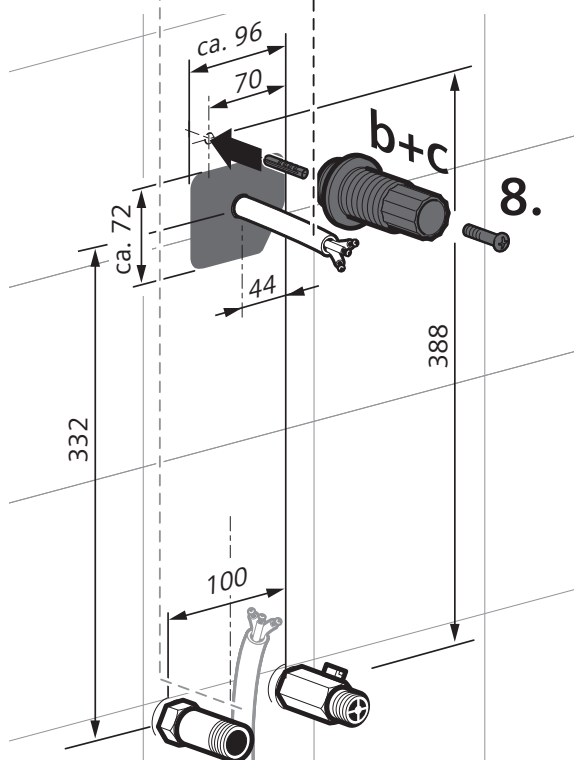
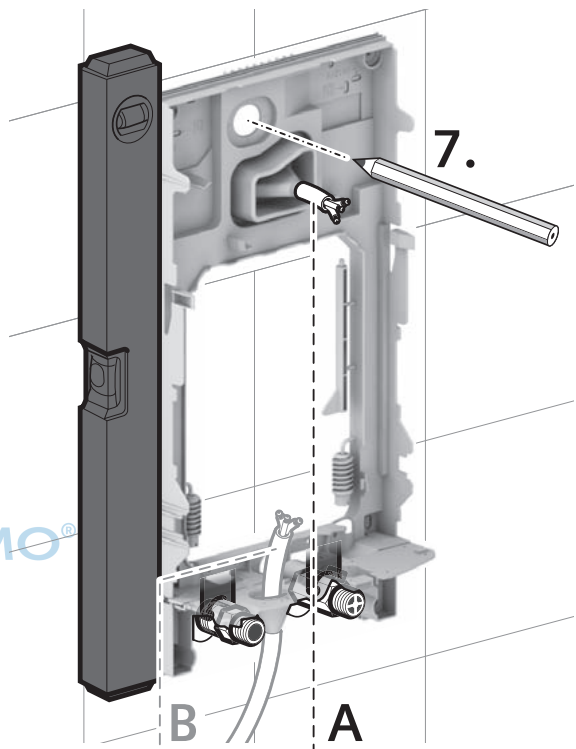
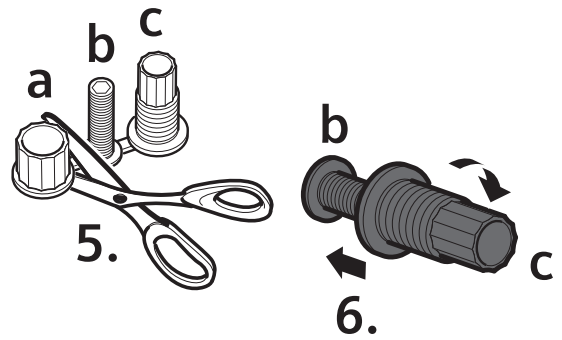
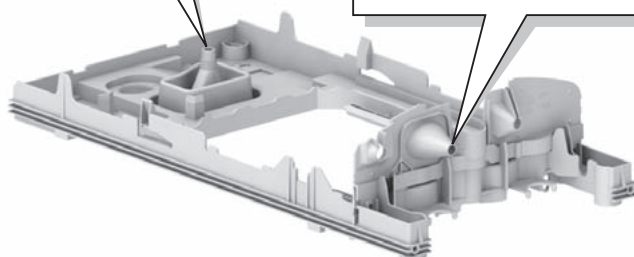
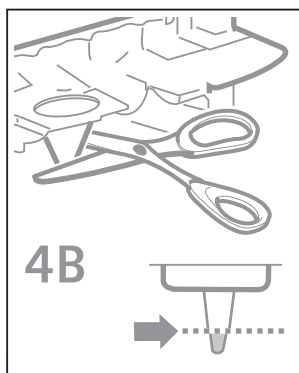
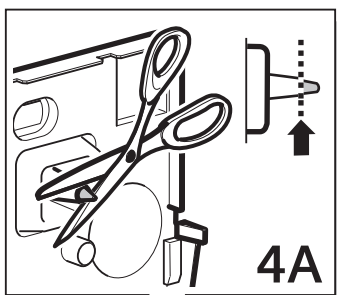
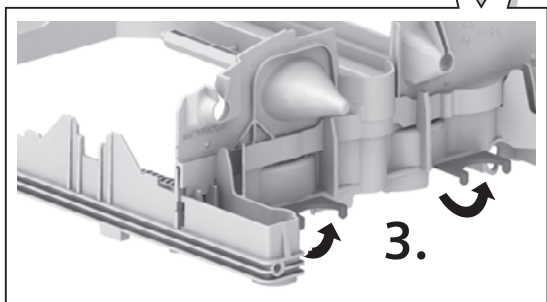
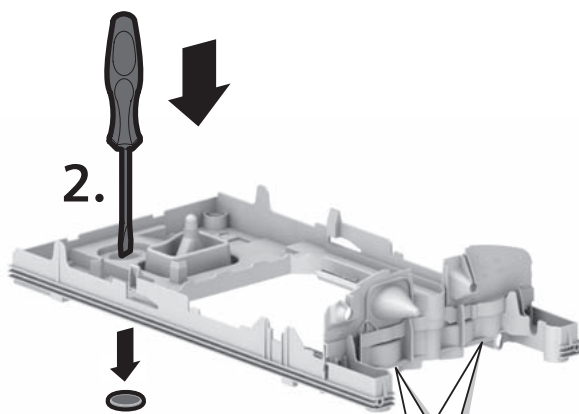
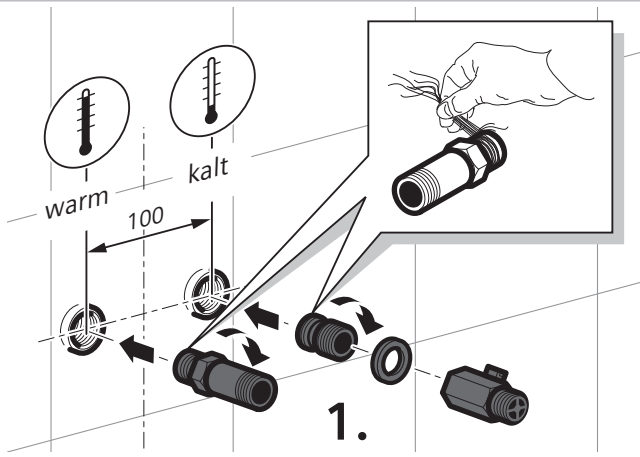
- Rohrbausatz **Nr. 767**: zur Verwendung des Durchlauferhitzers als Untertischgerät
- Anschlussset **Nr. 1553**: für Aufputzinstallation
- Thermostatischer Trinkwassermischer **TWM 20**: für den Einbau in die Hausinstallation bei Nutzung von vorgewärmtem Wasser

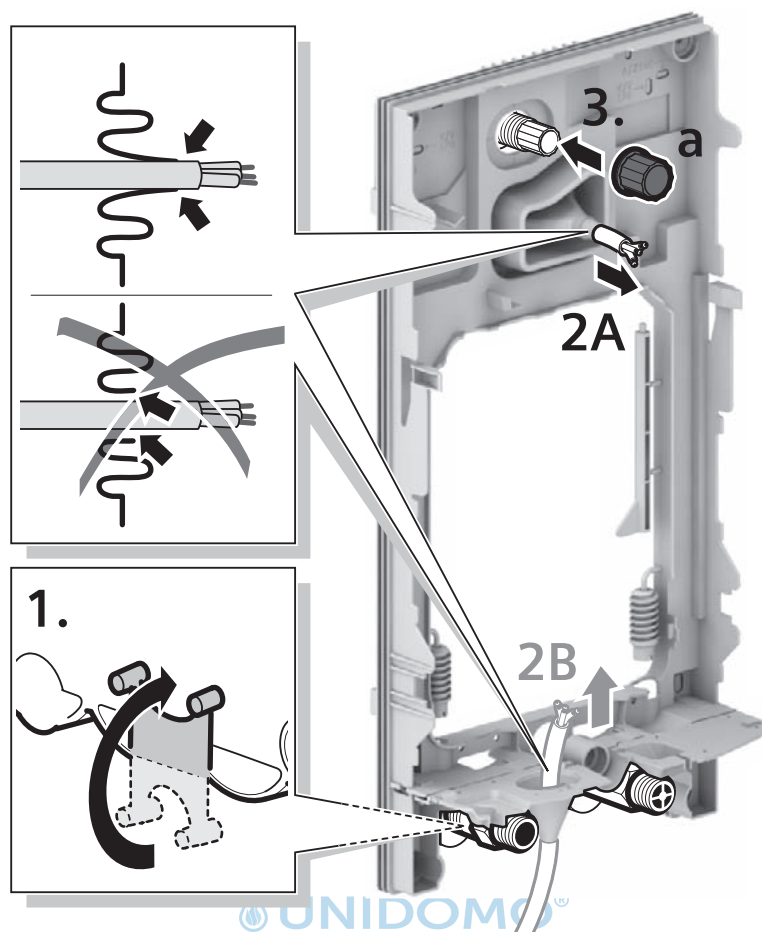




ID

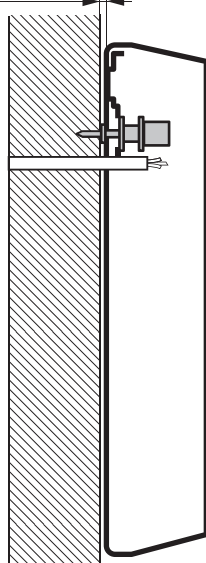






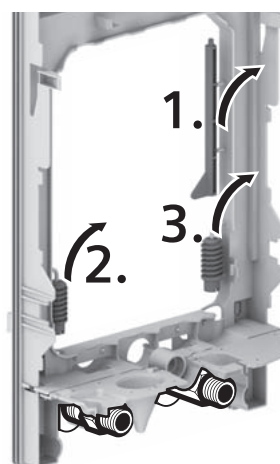
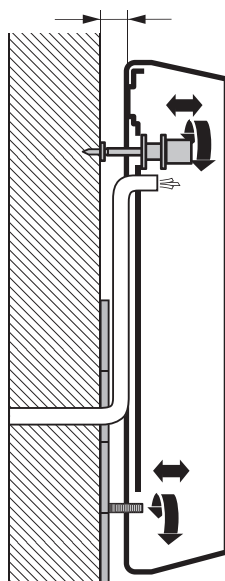
A

ca. 2 mm

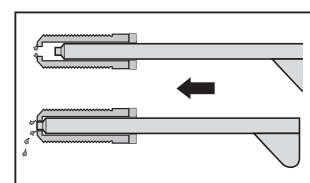


B

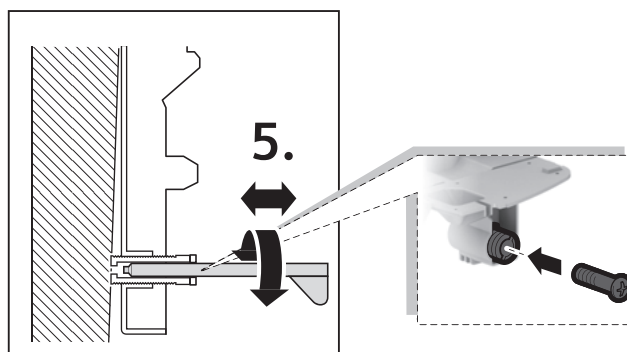
max. 16 mm



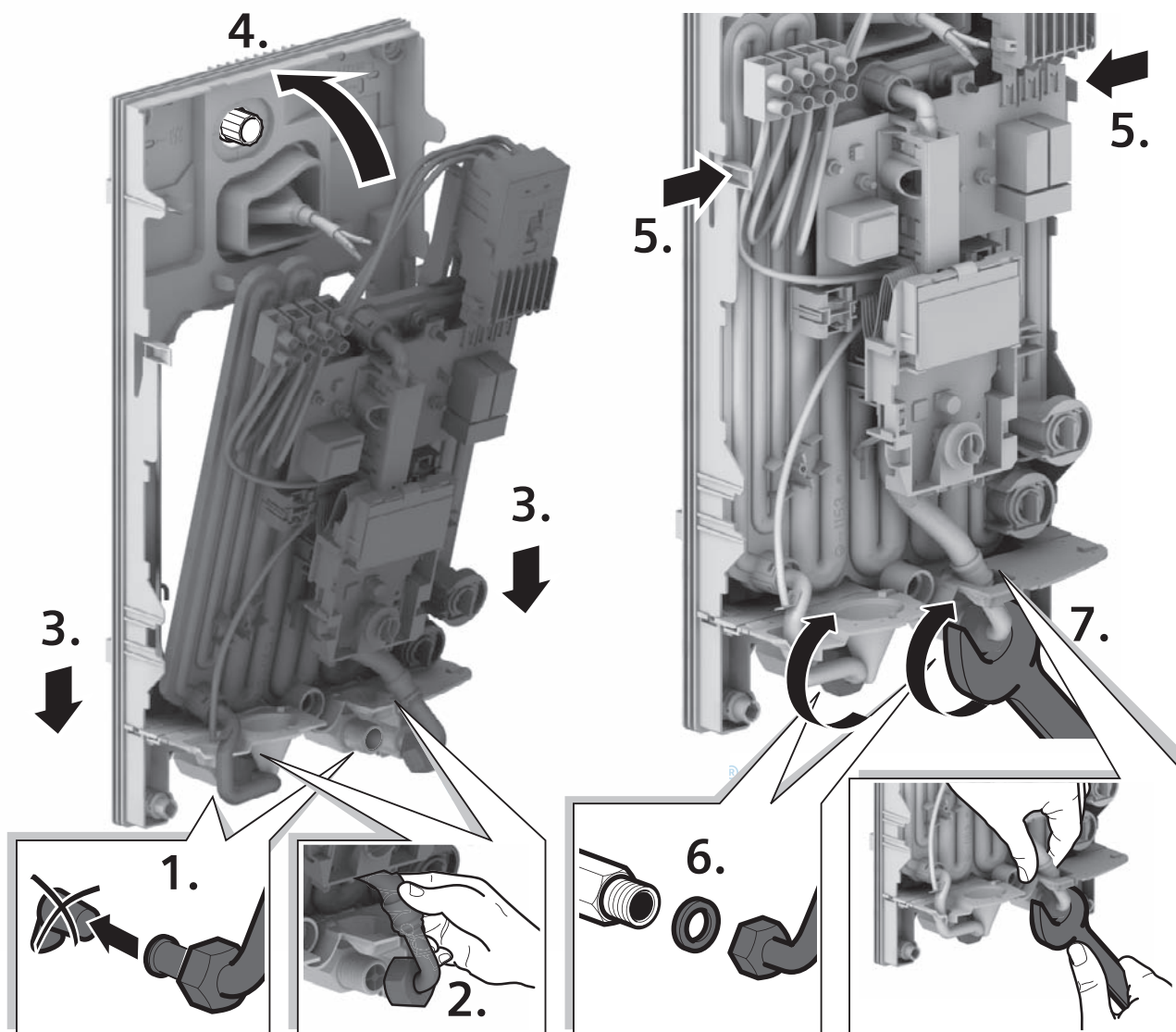
4.



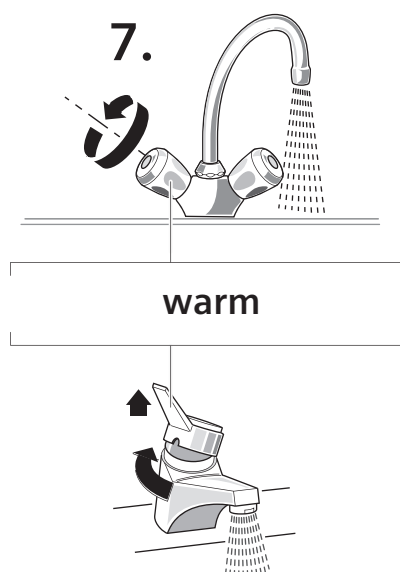
5.



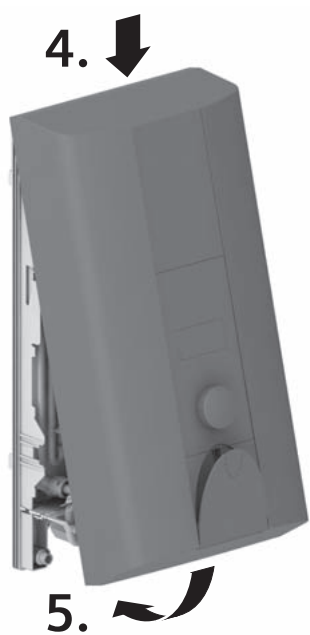
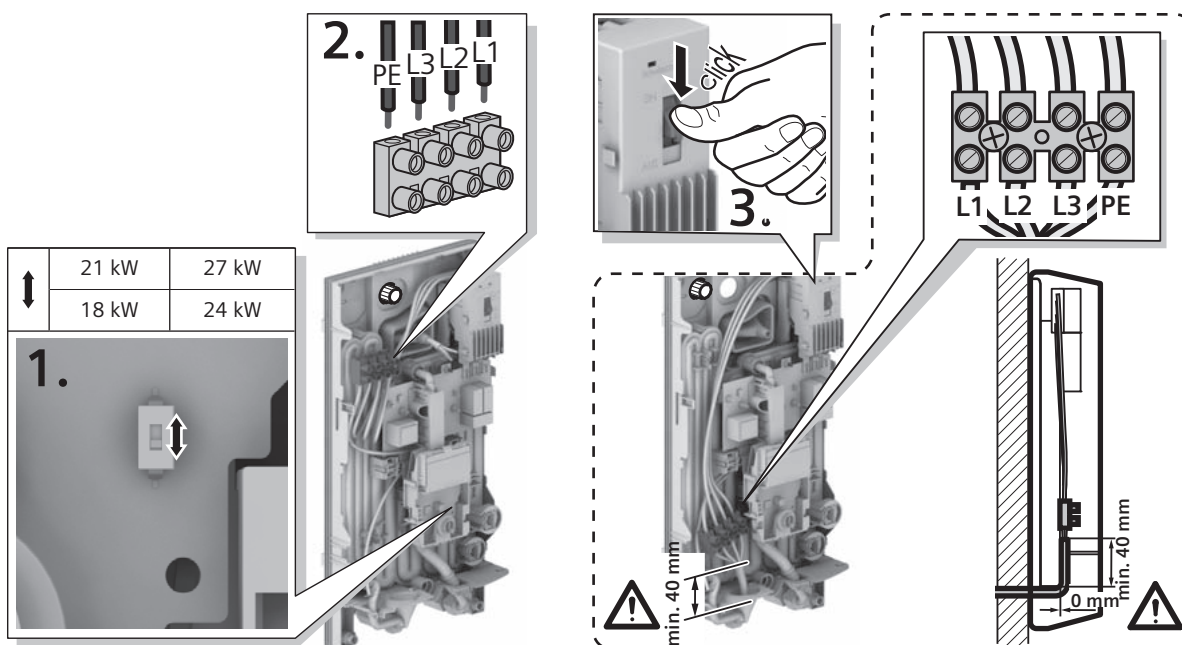
IV.



1 Minute entlüften!



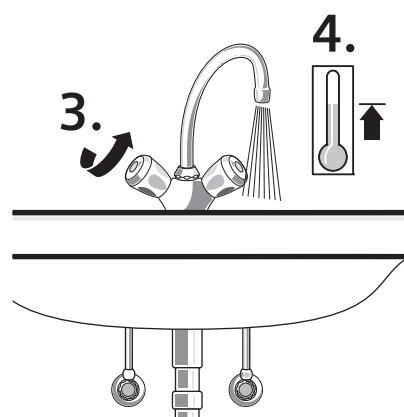
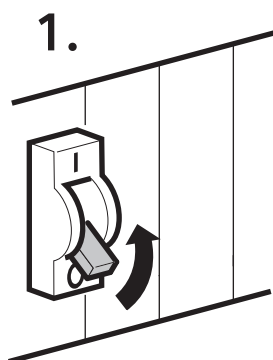
V.



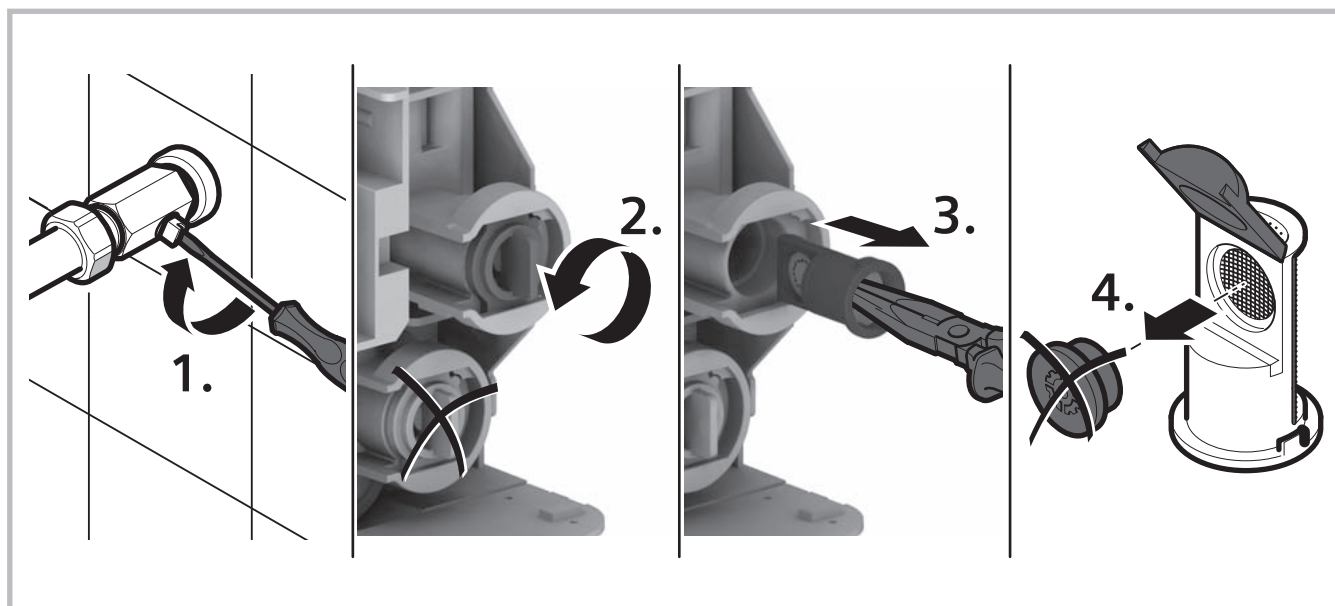
NID



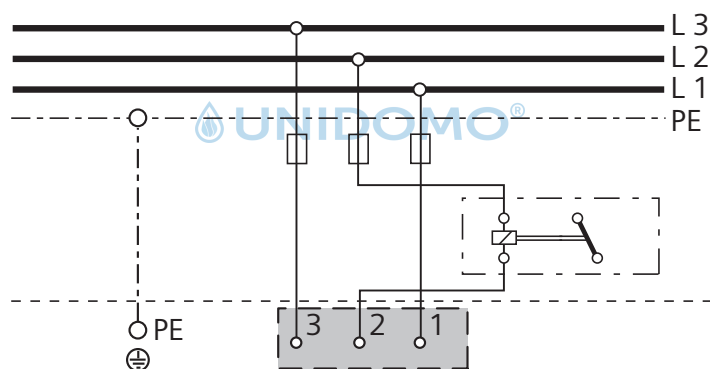
VI.



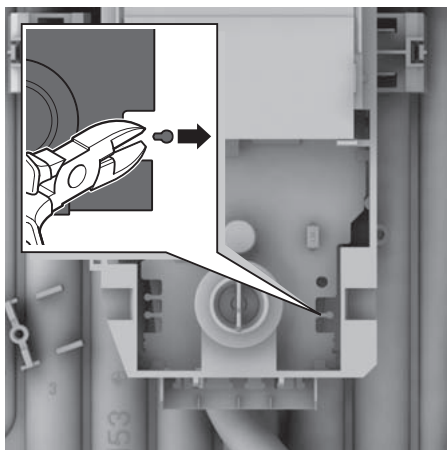
A



B



C





Bedienungsanleitung (für den Kunden)

Bitte die ausführlichen Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung durchlesen und beachten!

- **Wichtig:** Das Gerät niemals Frost aussetzen!

 **Stromschlaggefahr!**
Schalten Sie im Fehlerfall sofort die Netzspannung ab.

- Bei einer Undichtigkeit am Gerät sofort die Kaltwasserzuleitung schließen.

Ihr neues Gerät

Der vollelektronische Durchlauferhitzer erwärmt das Wasser, während es durch das Gerät fließt.

Der Durchlauferhitzer schaltet sich ein und erhitzt das Wasser, wenn der Warmwasserhahn geöffnet wird. Er schaltet sich wieder aus, wenn Sie den Wasserhahn schließen.

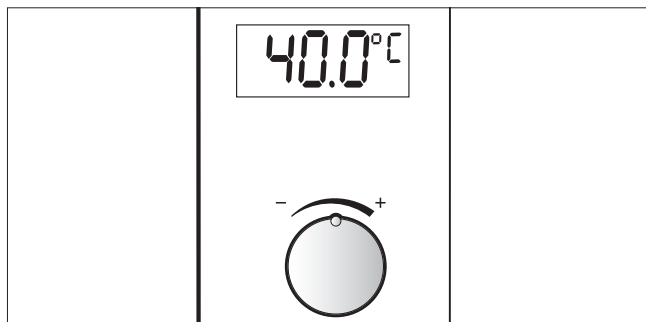
So bedienen Sie den Durchlauferhitzer

Die Grundeinstellung der Wassertemperatur nach Erstinbetriebnahme oder Netzausfall beträgt 40°C.

Duschtemperatur wählen

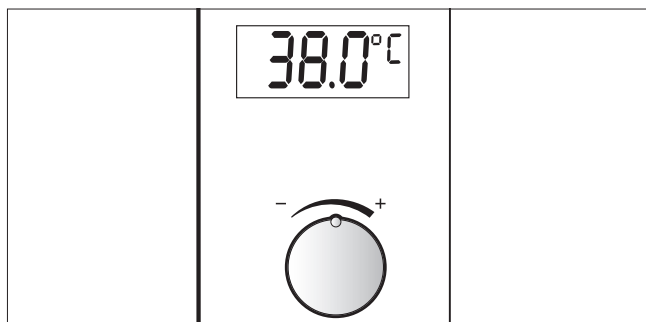
Mit dem Drehknopf wählen Sie die gewünschte Temperatur stufenlos von 20°C bis 60°C in Schritten von 0,5°C aus.

Info: Die im Display angezeigte Temperatur zeigt die Wassertemperatur im Gerät an. Durch Rohrleitungsverluste kann die Wassertemperatur am Wasserauslauf davon abweichen.



Energie- und Wassersparen

Das Zumischen von Kaltwasser an der Armatur verbraucht unnötig Wasser und Energie. Stellen Sie die gewünschte Temperatur deshalb direkt am Durchlauferhitzer ein und öffnen den Warmwasserhahn.



Vorgewärmtes Wasser

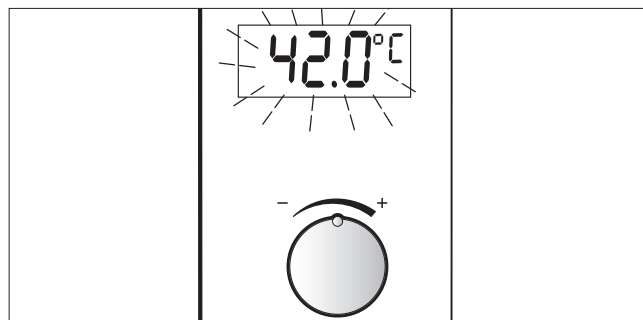
Der Durchlauferhitzer kann mit vorgewärmtem Wasser (zum Beispiel aus der Solaranlage) betrieben werden.

Das bedeuten die Displayanzeigen

Blinkendes Display

 **Verbrühungsgefahr!**

Blinkt die Temperaturanzeige, ist die Auslauftemperatur am Wasserhahn höher als die eingestellte Temperatur.

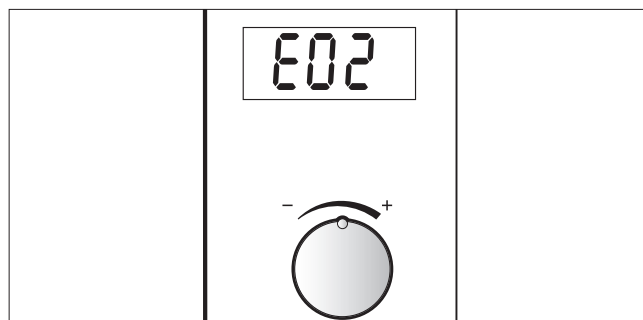


Die Zulauftemperatur aus der Hausanlage ist zu hoch, z. B. durch Wasser aus einer Solaranlage.

Der thermostatische Trinkwassermischer in der Hausanlage muss entsprechend auf niedrigere Temperaturen eingestellt werden.

Fehlermeldungen

Leuchtet im Display z. B. E02 (oder E03 bis E14) auf, liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Bitte versuchen Sie, wie unter Kapitel „Eine Störung, was tun?“ beschrieben, die Störung zu beheben. Sie vermeiden dadurch Kosten für einen unnötigen Kundendienstesatz.

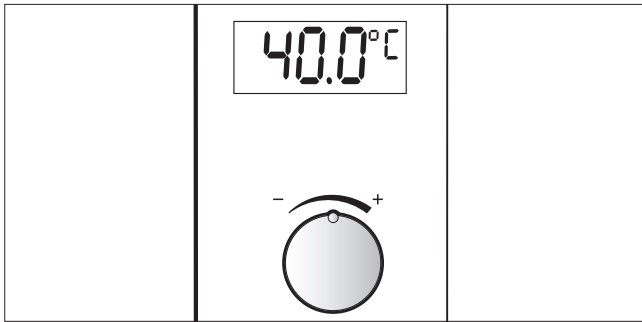


Inbetriebnahme nach Wasserabschaltung

- Gerät spannungslos machen (Sicherungen in der Hausinstallation ausschalten).
- Warmwasserhahn so lange öffnen, bis die Luft aus der Leitung entwichen ist.
- Sicherungen wieder einschalten.

Das Gerät ist betriebsbereit.

Inbetriebnahme nach Netzausfall



- Den Warmwasserhahn ganz öffnen und mit einer Minstdurchflussmenge von 6 Liter/Minute Wasser beziehen.

Winterbetrieb

Hinweis: Im Winter kann es vorkommen, dass die Zulauf-temperatur des Wassers sinkt und dadurch die gewünschte Auslauf-temperatur nicht mehr erreicht wird.

- Um diese Temperaturabsenkung auszugleichen, bitte die Wassermenge am Wasserhahn so weit reduzieren, bis die gewünschte Warmwassertemperatur erreicht wird.

Reinigung

- Das Gerät nur feucht abwischen. Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Keinen Dampfreiniger benutzen.



Hinweis: Das Gerät muss normalerweise nicht entkalkt werden. Bei extrem hartem Wasser und häufigem Zapfen von sehr heißem Wasser kann das Gerät aber verkalken. Wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Kundendienst

Wenn Sie den Kundendienst anfordern, geben Sie bitte die **E-Nr.** und die **FD-Nr.** Ihres Gerätes an. Sie finden die Nummern auf der Innenseite der aufklappbaren Bedienblende des Durchlauferhitzers.

Entsorgung



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Über aktuelle Entsorgungswege bitte beim Fachhändler informieren.

Änderungen vorbehalten.

Eine Störung, was tun?



Achtung!

Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden. Sie setzen sich großer Gefahr aus, wenn das Gerät unsachgemäß repariert wird.

Funktioniert Ihr Gerät nicht wie gewünscht, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Bitte prüfen Sie, ob aufgrund folgender Hinweise die Störung selbst behoben werden kann. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendienstesatz.

Störung	Ursache	Behebung	Wer
Zu geringer Durchfluss von Wasser.	Das Sieb im Wasserhahn oder im Duschkopf ist verstopft.	Das Sieb entnehmen und reinigen oder entkalken.	Kunde
	Das Sieb im Heizblock ist verstopft.	Das Sieb durch einen Fachmann reinigen lassen.	Fachmann
Die eingestellte hohe Wassertemperatur wird nicht erreicht.	Der Durchlauferhitzer ist an eine Thermostat-Mischbatterie angeschlossen.	Die Temperatur am Durchlauferhitzer auf „60 °C“ einstellen.	Kunde
Keine Displayanzeige	Die Sicherung in der Hausinstallation hat ausgelöst.	Die Sicherung in der Hausinstallation überprüfen.	Kunde
	Der Sicherungsautomat im Gerät hat ausgelöst.	Den Sicherungsautomaten im Gerät durch einen Fachmann überprüfen lassen.	Fachmann
Das Wasser wird nicht warm.	Die Sicherung in der Hausinstallation hat ausgelöst.	Die Sicherung in der Hausinstallation überprüfen.	Kunde
Es fließt kurzzeitig kaltes Wasser.	Die Lufterkennung im Gerät registriert Luft im Wasser und schaltet die Heizleistung kurzzeitig ab.	Der Durchlauferhitzer geht nach einigen Sekunden automatisch wieder in Betrieb.	Automatik im Durchlauferhitzer
Die eingestellte Temperatur, z. B. 41,0 °C, blinkt. Die Auslauftemperatur ist höher als die eingestellte Temperatur.	Die Zulauftemperatur im Durchlauferhitzer ist höher als die eingestellte Temperatur (z. B. durch vorgewärmtes Wasser aus der Solaranlage).	Der thermostatische Trinkwassermischer in der Hausanlage muss entsprechend auf niedrigere Temperaturen eingestellt werden.	Kunde
Winterbetrieb: Die gewünschte Auslauftemperatur wird im Winter nicht mehr erreicht.	Die Zulauftemperatur ist gesunken.	Wassermenge am Wasserhahn so weit reduzieren, bis die gewünschte Warmwassertemperatur erreicht wird.	Kunde
E02	Kein thermostatischer Trinkwassermischer vorhanden Die Zulauftemperatur zum Durchlauferhitzer ist höher als 55 °C (z. B. durch vorgewärmtes Wasser aus der Solaranlage).	Thermostatischen Trinkwassermischer in die Hausanlage einbauen.	Kunde
	Die Zulauftemperatur zum Durchlauferhitzer ist höher als 55 °C (z. B. durch vorgewärmtes Wasser aus der Solaranlage).	Der thermostatische Trinkwassermischer in der Hausanlage muss entsprechend auf niedrigere Temperaturen eingestellt werden.	
E03–E04	Temperatursensor defekt	Bitte den Kundendienst anrufen.	Kundendienst
E05–E07	Elektronik defekt	Bitte den Kundendienst anrufen.	Kundendienst
E08	Frostschaden Der Zulaufsensor misst eine Temperatur von $\leq 0^{\circ}\text{C}$.	Das Gerät ist defekt! Unbedingt sofort das Wasser abdrehen und das Gerät vom Strom trennen (siehe auch Sicherheitshinweise). Bitte den Kundendienst anrufen.	Kunde/ Fachmann
E09	Temperatursensor/ Elektronik defekt	Bitte den Kundendienst anrufen.	Kundendienst
E10–E11	Luftblasenerkennung spricht an.	Das Gerät vom Strom trennen. Den Warmwasserhahn zum Entlüften ganz öffnen und das Gerät 1 Minute lang durchspülen. Strom wieder einschalten.	Kunde/ Fachmann
E12–E13	Elektronik defekt	Bitte den Kundendienst anrufen.	Kundendienst

Konnte die Störung nicht behoben werden, bitte den Kundendienst anrufen.



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller



Bosch Thermotechnik GmbH
Junkersstraße 20-24
D-73249 Wernau

www.junkers.com

9000941006
DE